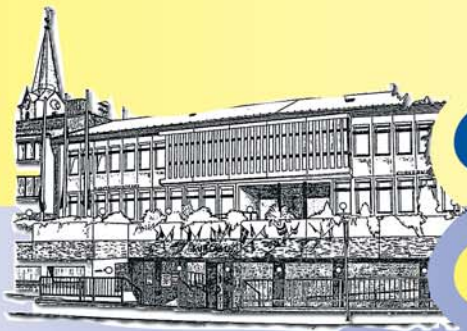




Gallspacher GemeindeZeitung



Neuer Gemeinderat

INHALT	Seite
Informationsveranstaltung zum ALB	3
Winterdienst/Streupflicht	4
Familienfreundliche Gemeinde	4
Interview Siegfried Straßl	6
Gesunde Gemeinde	7 - 10
Standesamt	15
Kindergarten, Volksschule	16



Ihre App zur
Gemeinde
Gallspach

Dieser Ausgabe liegt der Gemeindekalender 2016 sowie das Weihnachts- und Silvesterprogramm und eine Information über den Asiatischen Laubholzbockkäfer bei.

www.gallspach.at
gemeinde@gallspach.at
Tel: 07248 - 623 55
Fax: 07248 - 623 55-19



familienfreundliche gemeinde



Am 12.11.2015 fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt. Dabei wurden von **Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer** der direkt gewählte **Bürgermeister Dieter Lang** und der **Vizebürgermeister Gerhard Mairhuber** angelobt. Die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder und Gemeindevorstandsmitglieder hat der Bürgermeister angelobt.

Der Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

FPÖ – 11 Mandate, SPÖ – 6 Mandate, ÖVP – 6 Mandate, GRÜNE – 2 Mandate



v.l.n.r. sitzend: Bernhard Lattner, Maria Obermayr, **Peter Rapp**, Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, **Bürgermeister Dieter Lang**, Vizebürgermeister **Gerhard Mairhuber**, **Karin Meindlhumer**, **DI Dr. Peter Rohrmoser**.

v.l.n.r. stehend: Ing. Roland Mayrhauser, **Ernst Lengauer**, **Harald Poplatnik**, Bernhard Kogler, **Richard Gruber**, **Franz Geßwagner**, **Alfred Metzger**, **Klaus Aigner**, **Alexander Greifeneder**, **Robert Palmstorfer**, **Friederike Kraus**, **DI Gunther Kolouch**, **Gerlinde Mairhuber**, **Mag. Margarita Kaliwoda**, **Astrid Schöftner**, Kurt Kreuzmayr, **Eva Kalcher**, **Detlev Bentrup**.

In der konstituierenden Sitzung wurden auch die Gemeindevorstandsmitglieder neu gewählt, die Ausschüsse der Gemeinde festgelegt und die jeweiligen Mitglieder bzw. Obmänner und Obfrauen gewählt.

Näheres dazu auf Seite 3.



Angelobung durch Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer.

Liebe Gallspacherinnen und Gallspacher! Geschätzte Gäste!

Zuerst einmal möchte ich Ihnen für die Unterstützung und das Vertrauen, das Sie mir bei der Wahl entgegengebracht haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Ich übernehme mit großer Freude das Amt des Bürgermeisters und stelle mich gerne den großen und kleinen Aufgaben, die es gilt, gemeinsam im Interesse unseres Heimatortes, anzugehen.

Es war eine sehr spannende und aufregende Wahl. Eine Wahl, die doch beachtliche Veränderungen bei der Zusammensetzung des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse mit sich brachte.

Zum Vizebürgermeister wurde im Zuge der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 12.11.2015 Herr Gerhard Mairhuber, ein sehr erfahrener Gallspacher Gemeindepolitiker, angelobt.



Die Musikkapelle brachte dem neuen Bürgermeister ein Ständchen.

Auf Grund der geänderten Mandatsverhältnisse im Gemeindevorstand und in den Ausschüssen (3 FPÖ, 2 SPÖ, 2 ÖVP) haben sich neue Teams gebildet. Teams die sich - wie ich - auf die kommenden Herausforderungen freuen, und mit neuen Ideen - mit mir - in die Funktionsperiode 2015-2021 starten.

Ziele und neue Aufgaben

Mein erklärtes Ziel für die kommende Legislaturperiode ist es, aus Gallspach den schönsten Ort im Bezirk zu machen. Das ist eine hohe Herausforderung und eine große Aufgabe, die sehr viel Engagement in verschiedenen Bereichen wie der Wirtschaft, der Gesundheit und den Vereinen, vor allem aber der Politik erfordern, die vereint dieses Ziel verfolgen muss und auch soll.

Bereits 2016 wird ein aufregendes und arbeitsreiches Jahr in dem wir, zusätzlich zu den bestehenden Aufgabengebieten der Gemeinde, in den Ausschüssen auch einige interessante, neue Projekte starten möchten.

Ein Beispiel sind Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der Bienen in Zusammenarbeit mit unserem Imkerverein (sh. Seite 15) und der Ortsbauernschaft.

Seniorentag

Gleich zu Beginn meiner neuen Tätigkeit als Bürgermeister durfte ich zum Seniorentag viele Gäste am 15.11.2015 im Kursaal begrüßen. Dazu mehr auf Seite 5.

Jubiläumsfeier und Tag der offenen Tür - synapse Gallspach



Viele Gäste besuchten die Jubiläumsfeier der synapse im Kursaal.

Am 17.11.2015 fand die **5-jährige Jubiläumsfeier**, sowie gleichzeitig der Tag der offenen Tür der **Sozialeinrichtung Synapse Gallspach (Am Neumarkt 14)** statt.

Dabei wurden im Rahmen des Festaktes über die großartigen Erfolge dieser, in Österreich einzigartigen Therapie-Möglichkeit für Menschen mit erworbener Schädel-Hirn-Verletzung, informiert.

Im Zuge dessen haben Betroffene in eindrucksvoller Weise über den Aufenthalt berichtet. Es war eine sehr rührende Veranstaltung, bei der insbesondere unser ehemaliger Bürgermeister, Herr Siegfried Straßl, für seine Bemühungen und ständige Unterstützung hervorgehoben wurde. Dafür überreichte man ihm ein Ehrengeschenk.

Jahresende

Das ereignisreiche Jahr 2015 neigt sich nun in großen Schritten zu Ende.

Auf diesem Wege möchte ich allen Ehrenamtlichen die im Sozialbereich, bei den Rettungsdiensten, den Feuerwehren, im Musikverein, in den Sportvereinen und allen anderen örtlichen Vereinen tätig sind, für ihre wertvolle Mithilfe danken.

Gemeindekalender 2016

Ich möchte auf den beiliegenden Gemeindekalender hinweisen und darf Sie im Namen aller Vereine und Institutionen zu den zahlreichen und abwechslungsreichen Veranstaltungen im neuen Jahr herzlich einladen.

So wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien, alles Gute, viel Erfolg aber vor allem Gesundheit für das Jahr 2016.

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinde Gallspach, Hauptplatz 8-9, 4713, 07248/62355 Fax DW 19, Web: www.gallspach.at, E-Mail: christine.krempel@gallspach.at

Fotos: Marktgemeinde Gallspach, privat oder namentlich genannt.

Redaktionsschluss: 3. März 2016

Ausschüsse und Gemeindevorstand

Folgende Ausschüsse wurden vom Gemeinderat festgelegt und die Mitglieder/ Ersatzmitglieder sowie Obmänner und Obfrauen gewählt:

Prüfungsausschuss (Obmann: Klaus Aigner, Stellv.: Kurt Kreuzmayr)

Bau-, Straßen-, und Raumplanungsausschuss (Obmann: Alfred Metzger, Stellv.: Franz Geßwagner)

Wirtschaft-, Tourismus- und Umwelt-ausschuss (Obmann: Alexander Greifeneder, Stellv.: Peter Rapp)

Schule-, Kindergarten-, Jugend- und Familienausschuss (Obmann: Peter Rapp, Stellv.: Richard Gruber)

Kultur-, Sport- und Vereinsausschuss (Obmann: Bernhard Kogler, Stellv.: Astrid Schöftner)

Senioren, Soziales, Wohnen, Gesundheits- und Integrationsausschuss (Obmann DI Dr. Peter Rohrmoser, Stellv.: Bernhard Kogler)

Der vom Gemeinderat neu gewählte **Gemeindevorstand** setzt sich wie folgt zusammen: **FPÖ – 3 Mandate** (Bürgermeister Dieter Lang, Vizebürgermeister Gerhard Mairhuber, GV Peter Rapp), **SPÖ – 2 Mandate** (GV Karin Meindlhumer, GV DI Dr. Peter Rohrmoser), **ÖVP – 2 Mandate** (GV Maria Obermayr, GV Bernhard Lattner).

Alle Ausschüsse und deren Mitglieder und Ersatzmitglieder sind auch auf unserer Homepage veröffentlicht.



v.l.n.r. sitzend: GV Peter Rapp, Bürgermeister Dieter Lang, Vizebürgermeister Gerhard Mairhuber, stehend: GV Bernhard Lattner, GV Maria Obermayr, GV Karin Meindlhumer, GV DI Dr. Peter Rohrmoser

Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau

Das letzte Teilstück der **Finkenstraße** sowie der **Buchenweg** wurden fertig gestellt und asphaltiert. In diesem Teilbereich kam es immer wieder zu massiven Ausschwemmungen bedingt durch die fehlende Oberflächenentwässerung. Mit der Asphaltierung eines Teilstückes **Am Wanderweg** und der Drainagierung und Befestigung des **Wanderweges Richtung Wies** wurde das Straßenbauprogramm der Gemeinde für das Jahr 2015 abgeschlossen.



Asphaltierung Finkenstraße.

Kanal- und Wasserleitung wurden erweitert und der Neubau an der Umfahrung aufgeschlossen. In den letzten Wochen war die Fa. Zaussinger mit der **Kanalreinigung** und Befahrung des Kanals mit der Kamera im Ort unterwegs um etwaige Schäden feststellen zu können.

Vom Bauhof sind seit dem Sommer einige **Hydranten erneuert** und mehrere **Wasserrohrbrüche repariert** worden.

Information der Bezirkshauptmannschaft

EINLADUNG

zur Informationsveranstaltung „Asiatischer Laubholzbockkäfer“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen hat in der Verordnung vom 21.11.2013 das vorläufige Befallsgebiet durch den „Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB)“ abgegrenzt und entsprechende Maßnahmen angeordnet.

Nach umfangreichen Maßnahmen zur Bekämpfung des Schädling und dem Ergebnis der Überwachung sind nun die Befalls- und die Pufferzone auf das tatsächliche Befallsmaß festzulegen. Entsprechend dem Durchführungsbeschluss (EU) 2015/893 der Kommission vom 9. Juni 2015 sind die Maßnahmen gegen die Einschleppung und Ausbreitung von ALB in der am 19.11.2015 kundzumachenden Verordnung aufzutragen.

Künftig haben die Inhaber von befallsfähigen Laubhölzern bei einem Transport aus oder durch die Pufferzone (Quarantänezone) eine besondere Behandlung der Laubhölzer, eine Registrierung bei der Oö. Landwirtschaftskammer zu besorgen und einen Pflanzenpass mitzuführen. Die Hölzer der spezifizierten Gattungen, behördlichen Maßnahmen und die Verpflichtung für Inhaber von Laubholz können Sie der auf dem Gemeindeamt aufliegenden Verordnung, dem Leitfadens und einem Informationsblatt entnehmen.

Zur Erörterung der Verordnung laden wir Sie zu einer Informationsveranstaltung ein für den

**Dienstag, 15. Dez. 2015 um 18 Uhr
im Kursaal der Marktgemeinde Gallspach**

Tagesordnung

1. Begrüßung, Bürgermeister Dieter Lang
2. Gesetzliche Grundlagen einer Verordnung für Schutzmaßnahmen, Dr. Josef Überseder
3. Registrierung von Laubholz und Pflanzenpass, Mag. Michael Fritscher
4. Schutz- und Kontrollmaßnahmen, DI Johann Reisenberger, DI Martin Pichler
5. Diskussion und Allfälliges

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bezirkshauptmann, Dr. Josef Überseder

Zertifikatsverleihung Audit familienfreundliche Gemeinde

Familienfreundlichkeit liegt im Trend - Familienministerin Sophie Karmasin zeichnete 90 Gemeinden aus ganz Österreich (30 Gemeinden aus OÖ) als familienfreundlich aus. Unter den 90 österreichischen Gemeinden hat auch die Marktgemeinde Gallspach das „Zertifikat Audit familienfreundliche Gemeinde“ am Mittwoch 21. Oktober 2015 im Kongresshaus in Innsbruck verliehen bekommen. Amtsleiter Robert Obermair, Gemeindevorstand Karin Meindlhumer, Gemeindevorstand Peter Rapp und Thomas Groisshammer haben das Zertifikat stolz entgegen genommen. Wir gratulieren recht herzlich.

Familienministerin Sophie Karmasin hat gemeinsam mit dem Gemeindebundpräsidenten, Helmut Mödlhammer, im Congress Innsbruck 90 Gemeinden aus ganz Österreich für ihr Engagement

für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität für ihre Einwohnerinnen und Einwohner ausgezeichnet. „Ich bin vor allem von der Fülle der unterschiedlichen Maßnahmen begeistert. Das zeigt, dass Familienfreundlichkeit viele unterschiedliche Ansatzpunkte hat“, so die Familienministerin.



v.l.n.r.: Thomas Groisshammer, Amtsleiter Robert Obermair, Karin Meindlhumer, Bundesministerin Sophie Karmasin, Peter Rapp, Helmut Mödlhammer

Mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde werden jährlich Stadt- und Marktgemeinden sowie Gemeinden und Städte mit eigenem Statut

ausgezeichnet, die im Rahmen des Auditprozesses individuell maßgeschneiderte familienfreundliche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt haben.

Peter Rapp, Projektleiter.

Winterdienst – Streupflicht

Unsere Bauhofmitarbeiter sind von 6 – 22 Uhr im Winterdienstesatz, um den Fahrzeugkern und den Fußgängern sichere Straßenverhältnisse zu bieten.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis, dass unsere Mitarbeiter bei starkem Schneefall nicht überall gleichzeitig sein können.

Vor 2 Jahren haben wir zum ersten Mal auf die Salzstreuung aus umwelttechnischen Gründen großteils verzichtet. Da wir damit gute Erfahrungen gemacht haben, werden wir auch heuer wieder darauf achten, vermehrt mit Splitt zu streuen.

Natürlich ist auch vom Verkehrsteilnehmer ein Beitrag zur Verkehrssicherheit im Winter beizusteuern:

- Das Fahrverhalten soll den Straßenverhältnissen angepasst werden.
- Das Fahrzeug muss wintertauglich ausgestattet sein (Winterreifen, etc.)

Im Sinne einer effizienten Abwicklung des Räum- u. Streudienstes ersuchen wir **Fahrzeuge auf privaten Flächen abzustellen**, damit die Räumfahrzeuge nicht behindert werden.

Dies gilt besonders für folgende Straßen: Pfarrgraben, Finkenstraße, Villenstraße, Dr. Rotter Straße und Niederndorferstraße.

Laut Straßenverkehrsordnung § 24 Abs. 3 ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen (dh. mind. 5 m) für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten.

Räum u. Streupflicht

Bitte vergessen Sie nicht auf den gesetzlich vorgeschriebenen RÄUM- und STREUDIENST auf Gehsteigen, bzw. wo keiner ist am Straßenrand, in einer Breite von 1 m, von 6 – 22 Uhr. Wobei der Schnee nicht vom Gehsteig oder der Hauseinfahrt auf die Fahrbahn geschaufelt werden darf. Bitte schimpfen Sie nicht, wenn der Schneepflug Ihre Zufahrt wieder zuschiebt, es geht manchmal leider nicht anders.

Es kann aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, derer Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung, sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

- Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.



Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken mit dem privaten Verantwortungsbewusstsein auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentl. Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Christbaum Entsorgung

Auch heuer wird der Bauhof wieder ihre alten Christbäume einsammeln.

Am Do., 7. Jän. 2016, ab 7 Uhr.

Bitte stellen Sie Ihre ausgedienten Christbäume (ohne Lametta, etc.) an den Platz, an dem auch die Müllabfuhr Ihre Tonne entleert. Sie werden dann kostenlos eingesammelt und entsorgt.

Zu spät hinausgestellte Christbäume können nicht mehr abgeholt werden.

Wir bedanken uns für die Christbaumspende am Hauptplatz bei Fam. Josef u. Helga Wageneder.

Kabarett Simpl

Wien ist immer eine Reise wert, gekoppelt mit **Naschmarkt und Kabarett Simpl**. Mit insgesamt 77 Personen fuhr wir bei herrlichem Wetter (no na) in die Bundeshauptstadt. Vom Naschmarkt gingen wir über den Stefansplatz ins Kabarett, wo wir für 3 Stunden unsere Sorgen vergessen konnten. In Loosdorf beim Schnitzelwirt wurde die letzte Rast mit Abendessen gemacht. Ich konnte mich nicht mehr erinnern, wie groß die Schnitzel und Cordons waren, aber wir waren sehr tapfer beim Essen.

Für das Jahr 2016 haben wir am 8. Oktober bereits Karten gebucht und liegen diese schon zum Kauf auf.

Bernhard Kogler, Obm. Kulturausschuss.

Seniorentag

Schon Tradition hat der Seniorentag der Gemeinde im November. 135 Personen haben am 15.11.2015 daran teilgenommen und freuten sich über die **Begrüßung durch Bürgermeister Dieter Lang**.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen gab es eine Fotopräsentation der Gemeinde über das vergangene Jahr.

Bei Kaffee und Kuchen ließ man den Seniorentag gemütlich ausklingen.

Für die Umrahmung sorgte die von



Bürgermeister Dieter Lang engagierte Fr. Luise Pape mit G'stanzl und Gedichten.

Fragen zur Pensionsversicherung?

für Arbeiter und Angestellte (Überprüfungen, Antragstellung, Pension, usw.) beantwortet der Gallspacher, Hr. Christian Adam (Angestellter der PVA).

Folgende Termine – jeweils im Gemeindeamt Gallspach in der Zeit von 16 – 18 Uhr – stehen zur Verfügung:

4. Jän. 2016, 1. Feb. 2016, 7. März 2016, 4. April 2016, 2. Mai 2016, 6. Juni 2016, 5. Sept. 2016, 3. Okt. 2016, 7. Nov. 2016, 5. Dez. 2016

Anfragen bzw. Anmeldungen bitte unter 07248/646 72 (Hr. Adam, 18-19 Uhr) oder durch Eintragung in der im Gemeindeamt aufliegenden Liste, jeweils eine Woche vor dem Termin.

Kostenlose Rechtsberatung

Der ortsansässige Anwalt Dr. Klaus Rohringer bietet unentgeltliche Rechtsberatung an.

Nur nach vorheriger Anmeldung bis spätestens eine Woche vorm Termin am Gemeindeamt möglich!

Jeweils im Gemeindeamt Gallspach in der Zeit von 16 – 18 Uhr an folgenden Terminen:

4. Feb. 2016, 7. April 2016, 9. Juni 2016, 13. Okt. 2016, 1. Dez. 2016

Sie können auch Hr. Dr. Klaus Rohringer nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 07242/455 34 od. 0650 490 16 82 von 15 – 17 Uhr im Büro in der Salzburgerstr. 13 kontaktieren.

Neue Mitarbeiterinnen

Fr. **Mediha Alic** unterstützt seit Oktober Fr. Gabriele Steiner als Reinigungskraft in der Volksschule.



Fr. **Anita Mairhuber** ist seit September als Helferin im Kindergarten beschäftigt.

Baugründe zu verkaufen

Im Siedlungsgebiet am Höhenweg verkauft die Marktgemeinde Gallspach 2 Bauparzellen mit 789 und 850 m² Fläche. Nähere Informationen bei Amtsleiter Robert Obermair (Tel: 62355-12).

Restmüllabfuhr - zusätzlicher Termin

Am Mittwoch, 30. Dez. 2015 findet die 3- und 6-wöchentliche Restmüllabfuhr statt.

Der Termin ist nicht im Gemeindekalender. **BITTE UNBEDINGT VORMERKEN.**

Die nächsten Termine sind erst wieder am 22. Jän. 2016 (3-wöchentlich) und am 12. Feb. 2016 (3.+6-wöchentlich).

Freie Betriebsflächen rasch vermitteln!

Die neue Betriebsflächen-Datenbank www.standortooe.at

Sie haben ein leerstehendes Geschäftslokal, ein Büro, eine Produktionshalle, eine Lagerhalle oder ein leeres Betriebsbaugrundstück, und wollen es vermieten oder verkaufen?

Dann bieten wir Ihnen als Gemeinde ein attraktives Service. Sie können Ihre gewerbliche Immobilie auf der www.standortooe.at kostenlos anbieten, indem Sie dort in der Rubrik „Anbieten“ Ihr Angebot im Detail erfassen.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Andreas Pucher in Ihrem Gemeindeamt gerne zur Verfügung. Ihre Gemeinde schaltet Ihr erfasstes Angebot mit passender Flächenwidmung auch frei, damit es dann im Internet für alle Interessenten sichtbar wird.

Eine rasche Vermittlung von Gewerbeimmobilien sichert den Erhalt der Bausubstanz, führt zu raschen Einnahmen, sichert ein gutes Ortsbild und führt zu neuen Gewerbetreibenden in der Gemeinde. Die Standortdatenbank hilft dabei freie Betriebsflächen rasch zu vermitteln.

Falls Sie eine gewerbliche Immobilie in der Region suchen, sind Sie natürlich genauso richtig auf dieser Website.

Wirtschaftskammer OÖ, Grieskirchen und business upper austria.

Siegfried Straßl verabschiedet sich aus der Kommunalpolitik

Mit 12.11.2015 ging Siegfried Straßl in seinen politischen Ruhestand. 18 Jahre als Bürgermeister nahmen wir zum Anlass mit ihm zurückzublicken:

Siegi, was bewog dich, dich in der Kommunalpolitik zu engagieren?

Nicht zu jammern u. alles schlecht reden, sondern sich selbst zu engagieren, Ideen einzubringen und versuchen diese umzusetzen.

Wann hast du angefangen?

Ich wurde vor der Wahl 1985 vom damaligen Gemeinderat und späterem verdienstvollen Ehrenringträger Hermann Wieländer zwecks Mitarbeit in der SPÖ-Fraktion angesprochen. Damals wurde ich als „Quereinsteiger“ gleich in den Gemeinderat gewählt und im Sept. 1985 angelobt. Als „Neuling“ als Mitglied in Finanz-, Gewerbe- u. Fremdenverkehrsausschuss, Schule-, Kindergarten-, Sport- und Kulturausschuss, und damalige Kurkommission entsandt.



Eines der ersten Projekte in seiner Amtszeit war der Radwegbau nach Grieskirchen.

Wie kam es dazu, dass du dich der Wahl zum Bürgermeister gestellt hast?

Weil mich viele ermutigt haben zur ersten Bürgermeister-Direktwahl zu kandidieren und weil es letztendlich nach Rücksprache mit meinem damaligen Chef KR Heinz Pöttinger sen. beruflich ermöglicht wurde.

Hattest du eine Ahnung was mit dem Bürgermeisteramt auf dich zukommt? Ehrlich gesagt nein. Trotz meiner damals 12 jährigen Erfahrung als Gemeinderat, später Fraktionsvorsitzender, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister.

Kannst du uns kurz einen Einblick geben, was das Bürgermeisteramt bedeutet?

Er ist Vorsitzender des Gemeinderates und dort hauptverantwortlich für die sachliche Zusammenarbeit. Das Anforderungsprofil für das Bürgermeisteramt ist vielschichtig: Ein Bürgermeister für alle zu sein, „Beichtvater“ und Mediator, Lenker, Denker und Gestalter, Ideengeber, Motor und Umsetzer, für viele ist er beinahe für al-

les verantwortlich und zuständig. Und nicht zu vergessen: er führt in Gallspach einen Betrieb mit über 30 Beschäftigten und einem Budget von rd. Euro 8,500.000. Mein Motto: Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.

Hast du eine Anekdote für uns?

Gleich nach der Bürgermeisterwahl im Jahr 1997 hat der damalige FPÖ Parteiboss Gruber Josef zu mir gesagt „jetzt haben wir wieder einen Bürgermeister für 18 Jahre“. Das habe ich nie vergessen und ist letztendlich auch eingetreten.



Bei der Eröffnung des neu gebauten Kindergartens.

Was hat dir persönlich Freude bereitet?

Die unzähligen persönlichen Gespräche mit den Gemeindegürgern, vor allem wenn man Menschen helfen kann, wenn Ziele und Projekte erfolgreich umgesetzt bzw. realisiert werden, wenn die Arbeit anerkannt wird.



Abschied nach der Gemeinderatssitzung am 25.09.2015 durch die Fraktionsvertreter.

Fiel dir dein Abschied aus der Kommunalpolitik schwer?

Es war eine schöne Zeit und ich habe die Arbeit sehr gerne gemacht. Ich habe aber schon vor einigen Jahren gesagt, dass ich nach 3 Perioden zur folgenden Wahl im Jahr 2015 nicht mehr antreten werde. So habe ich mich darauf eingestellt und es gibt bis dato auch keinen (politischen) „Pensionsschock“.

Was wünschst du dir für Gallspach in der Zukunft?

Ich konnte als Bürgermeister und Finanzreferent bei meinem Ausscheiden rund 1,4 Millionen Euro an Rücklagen und somit ein geordnetes Haus übergeben. Dass Gallspach weiterhin gestaltet und nicht verwaltet wird und viele neue Ideen verwirklicht werden. Dass unsere ausgezeichneten Finanzen durch umsichtiges agieren und somit der Spielraum für zukünftige Projekte erhalten bleiben.

Was machst du nun mit deiner gewonnenen Freizeit?

Mein Privatleben wird nun nicht mehr durch den Terminkalender bestimmt. Ich freue mich wieder viel mehr Zeit für Familie, Freunde und Bekannte zu haben. Seit August haben wir ein drittes Enkelkind und ich bin begeisterter Opa.

Lieber Siegi, für deinen unermüdlchen Einsatz für unser schönes Gallspach in den vergangenen 18 Jahren bedanken wir uns sehr herzlich.

Wir wünschen dir von ganzem Herzen alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.



Fensterlroas

Ein Dankeschön an alle die Mithelfen unseren schönen Ort in vorweihnachtlichen Glanz zu hüllen.

Am 8.12. starten wir um 16 Uhr im Marienheim zur ersten „Roas“.

Es sind dann noch zwei gemeinsame „Roasen“ am 16.12. (Treffpunkt Elektro Kreuzmayr) und 23.12.2015 (Treffpunkt Hauptplatz) jeweils 18 Uhr angesetzt.

Wir würden uns sehr freuen, viele Gallspacher und Gallspacherinnen dabei begrüßen zu dürfen.

Laternen nicht vergessen!



Kinder und Mami's der Mütterrunde Gallspach beim Dekorieren ihres Fensterls zum Thema „Hänsel und Gretel“ am Hauptplatz.

Volkstanz trifft West Coast Swing



Große Neugier stand am Beginn der Tanzabende. West Coast Swing ist ein eleganter Tanz mit weichen, flüssigen Bewegungen, der zu Blues und Swing bis zur aktuellen Hitparade getanzt werden kann.

Am ersten Abend wurde der Grundschritt geübt, in den weiteren jeweils eine neue Figur. Im zweiten Teil jedes Abends beschäftigten wir uns mit den Volkstänzen. Auch hier wurden die Tänze mit Fortdauer des Kurses schwieriger. Das Ergebnis am letzten Abend bei der Wiederholung konnte sich sehen lassen. Alle Teilnehmer machten die gleiche Erfahrung:

Es waren wunderbare Abende mit Begeisterung fürs Tanzen, sehr viel Freude miteinander und eine gemütliche Zeit beim Zusammensitzen.

Georg Mallinger.

Herzliche Einladung zum

Vortrag mit Hr. Franz Schiermayr

Kinder stark machen für ein gesundes/suchtfreies Leben



**am Montag, 8. Feb. 2016
um 19 Uhr im Marienheim**

Eintritt: freiwillige Spende

Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen!

Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe. Unsicherheiten und Gefährdungen gibt es genug. Das Thema Sucht ist eines davon.

Was brauchen also Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmitteln zu gestalten und Freude daran zu haben?

Das können Sie als Eltern tun:

Eltern sind für lange Zeit die wichtigsten Bezugspersonen für ihr Kind. Sie können – unabhängig vom Alter des Kindes - durch Erziehung, Beziehung und Vorbildverhalten die gesunde Entwicklung ihrer Kinder maßgeblich beeinflussen.

Suchtvorbeugung in der Familie: Wie geht das?

Welchen Einfluss haben Eltern?

Anregungen und Tipps, was Sie für Ihr Kind tun können.

Der Vortrag wird unterstützt vom Institut Suchtprävention.

Moderation: Mag.rer.nat Eliane Eder-Manser

Der aktuelle Selbstschutztipp:

Sicher im Internet

Das breite Informations- und Möglichkeitsspektrum im Internet spiegelt auch die Vielfalt der Betrügereien und Probleme wieder. Generell setzt sich dabei jeder Internetnutzer einer ständigen Gefahr aus, die sich jedoch durch aufgeklärte, bewusste und vorsichtige Nutzung minimieren lässt.

Unser Tipp: Fordern Sie die Broschüre „Internetsicherheit“ beim Oö. Zivilschutzverband an: www.zivilschutz-ooe.at



Sternwanderung

Am 4. Okt. 2015 traf man sich zum gemeinsamen Sternwandern der Gesunden Gemeinde Gallspach. Dabei wurden wieder verschiedene Strecken erwandert. Auch eine Familienrunde durfte nicht fehlen.

Den Sonntag nachmittag ließen wir dann im Gasthof Hiegelsberger gemütlich ausklingen.

Ich freue mich schon auf die Sternwanderung im nächsten Jahr.

AK-Leiter DI Dr. Peter Rohrmoser



Bei schönem, windigem Herbstwetter teilten sich die Wanderbegeisterten auf mehrere Runden auf.

Beach Volleys Gallspach

Toller Start der neu gegründeten Jugend Hallen-Volleyballspielgemeinschaft Gallspach/Grieskirchen

Vor allem im Sommer 2015 hat sich eine tolle und motivierte Jugend Volleyball-Gruppe entwickelt. Es wurde fast jeden Tag auf unserer Beachvolleyball-Anlage gespielt und regelmäßig trainiert. Bei verschiedenen Beachturnieren konnten einige tolle Erfolge gefeiert werden.

Um auch im Herbst/Winter den Jugendlichen ein regelmäßiges Training und Meisterschaftsspiele in der Halle bieten zu können, haben wir uns entschlossen eine Jugend-Spielgemeinschaft mit der Union Grieskirchen Sektion Volleyball zu gründen. Mit einem U17 Damenteam und U13 Mixedteam nehmen wir derzeit an der Hallenvolleyball-Verbandsmeisterschaft teil. Trainiert wird im Schulzentrum Grieskirchen und in der Volksschule Gallspach. Die U17 Damen konnten in der ersten Meis-

terschaftsrunde gleich einen 3:1 Sieg in Sätzen gegen Braunau feiern. Gespielt wurde in der neu renovierten Halle in der Volksschule Gallspach. Das U13 Team belegte beim ersten Turnierauftritt in Linz einen tollen 7. Platz und platzierte sich vor einigen erfahrenen Teams.

Du möchtest auch gerne Volleyball spielen? Dann melde dich bei uns! Informationen zu Trainingszeiten, Infos... usw. findet man auf unserer Homepage www.beachvolleysgallspach.at oder auf unsere Facebookseite: www.facebook.com/beachvolleysgallspach

Christoph Ortner

Obmann Beachvolleys Gallspach



Mit Zeit Freude schenken

Ältere Menschen leben oft alleine. Wenn es dann wegen körperlicher Beschwerden immer schwieriger wird, das Haus zu verlassen, dann ist Einsamkeit zunehmend ein Thema.



„Mit dem Caritas-Besuchsdienst wollen wir der Einsamkeit älterer Menschen begegnen“, sagt Bernadette Humer, die ab sofort dieses Angebot für die Gemeinden Bad Schallernbach, Grieskirchen, Gallspach, Kematen, Schlüßlberg und Wallern leitet.

Das ehrenamtliche Besuchsteam bringt mit den regelmäßigen Besuchen ein wenig „Sonne“ und Leben in den Alltag älterer Menschen. „Je nachdem, was von beiden Seiten gewünscht wird, stehen Gespräche führen, karteln, Zeitung lesen, Kaffee trinken oder auch Spaziergänge, Einkaufsfahrten und kleinere Ausflüge auf dem Programm“, erzählt Humer. Die Treffen können wöchentlich, 14-tägig oder einfach nach Bedarf vereinbart werden.

„Sich für andere Menschen einzusetzen, heißt Zeit zu schenken, es heißt aber auch beschenkt zu werden, mit Begegnungen und wertvollen Erfahrungen“, weiß Humer Bernadette aus Erfahrung.

Wer selbst bereit ist, einem anderen Menschen ein wenig Zeit und Lebensfreude zu schenken oder wer gerne besucht werden möchte, kann sich an den kostenlosen Caritas-Besuchsdienst wenden: Tel.: 0676 / 8776 2591.



Die Gesunde Gemeinde Gallspach freut sich wieder einen

KOCHKURS mit Bernhard Kogler

anbieten zu können:



**Am 15. März 2016 werden
um 19 Uhr in der Waldesruh**

„Frühlingshafte Leckereien für liebe Gäste“

zubereitet und anschließend verspeist.

Für Lebensmittel und Kurs sind € 15 zu bezahlen.

Bitte am Gemeindeamt, Fr. Krempf (Tel: 62355-15 oder Mail: christine.krempf@gallspach.at) anmelden – begrenzte Teilnehmerzahl!

Rückblick auf Herbstveranstaltungen:

Marterlroas

Gemeinsam mit der Pfarre wurde im September eine „Marterlroas“ angeboten.

Grundlage bildete das Büchlein „Kapellen, Marterl und Wegkreuze in und um Gallspach“ (erhältlich in der Pfarrkanzlei und im Büro der Vitalwelt Gallspach).



Für Familien gab es eine eigene „kleinere“ Runde, die vom Familienliturgieteam der Pfarre gestaltet wurde.

Gut 100 interessierte Kultur- und Naturliebhaber machten sich auf den Weg von der Pfarrkirche in einer Rundwanderung einige der Kleinode zu erkunden und näheres darüber zu erfahren.

Abschließend gab es im schönen Kirchinnenhof eine Stärkung.

Ein Dankeschön an die Eigentümer der Kleinode, die sich Zeit nahmen um den Wanderern die Geschichte ihrer Klein-

denkmäler näher zu bringen. Auch an die vielen GallspacherInnen die sich um die Pflege und Erhaltung der Kapellen und Marterl kümmern.

Vorschau: Aufgrund der großen Nachfrage, wird auch im kommenden Spätsommer, voraussichtlich am Sonntag, 11.9.2016, wieder eine Marterlroas angeboten.

Kinderworkshops

Weihnachtsbäckerei

In der Kindergartenküche durften 16 Mädchen und Burschen gemeinsam mit Margit Kogler, Christine Straßl, Ulli Schwentner und Petra Gaubinger beim Kekserl backen Weihnachtsduft schnuppern. Ein Dankeschön an die Damen, die sich dafür Zeit nahmen.



In der Weihnachtsbäckerei.

Dufte Sachen

wurden gemeinsam mit Romana Schörgendorfer gebastelt und schön weihnachtlich verpackt.



Auch die **Workshops für Erwachsene** – Vegane Naturseifen, Geschenke selber machen, sowie das Trockenfilzen fanden wieder großen Anklang.



Fotos: Workshops mit Romana Schörgendorfer.



Wir gemeinsam - Termine:

Mo., 14.12. um 19.00 Uhr

„Plausch und Tausch mit Keksen & Geschenken“ Pfarrheim / Marktplatz 3 / 4707 Schlüßlberg

Do., 28.01.2016 um 19.00 Uhr

„Plausch und Tausch“

Mehrzweckraum der Gemeinde / Kirchenplatz 1 / 4076 St. Marienkirchen/Polsenz

Mo., 29.02.2016 um 19.00 Uhr

„Plausch und Tausch“

Pfarrheim / Marktplatz 3 / 4707 Schlüßlberg

Do., 17.03.2016 um 19.00 Uhr

„Plausch und Tausch“

Mehrzweckraum der Gemeinde / Kirchenplatz 1 / 4076 St. Marienkirchen/Polsenz

Mo., 25.04.2016 um 19.00 Uhr

„Plausch und Tausch“

Pfarrheim / Marktplatz 3 / 4707 Schlüßlberg

Nachbarschaftshilfe in Kürze

WIR GEMEINSAM bringt die Menschen zusammen (LOGO)

Wir alle besitzen Fähigkeiten, die jemand anderem nützen können. Jüngere und ältere, mehr und weniger begüterte Menschen treffen sich bei WIR GEMEINSAM und tauschen ihre vielfälti-

gen Talente, was dieses System zu einer modernen Form der altbewährten Nachbarschaftshilfe macht.

Das Besondere an WIR GEMEINSAM ist das Abrechnen in Zeit-Einheiten.

Nicht Geld bestimmt, was wir uns leisten können, sondern unsere Fähigkeiten und die Zeit, die wir gerne einsetzen wollen. Jede geleistete Stunde zählt gleich viel, egal um welche Tätigkeit es sich handelt. Bieten Sie an, was Sie gerne tun und gut können.

Suchen Sie nach Unterstützung bei Tätigkeiten, die Sie nicht gerne tun oder nicht können. Das System funktioniert ganz flexibel: Maria betreut die Kinder von Eva, Eva hilft Otto im Haushalt, Otto repariert das Moped von Maria, usw. Der Vorteil für alle Beteiligten: Es ist auf diese Weise ein tragfähiges Netzwerk entstanden, das die Menschen zusammenhält. Ein Netzwerk, in dem man sich aufgehoben fühlt und gegenseitig gerne hilft. Und der eigene Freundeskreis wird um neue Bekanntschaften erweitert.

Sicher ist sicher

Für alle Mitglieder von WIR GEMEINSAM besteht ein umfassendes Versicherungspaket (Haftpflicht, Unfall, Rechtsschutz), das diese bei Hilfsdiensten im Rahmen der Nachbarschaftshilfe umfassend versichert. Die Haftpflichtversicherung deckt Schäden bis zu 5 Mio Euro ab (Selbstbehalt von 100 Euro), auch im Falle der Nachbarschaftshilfe und sog. „Tätigkeitsschäden“.

Danke und liebe Grüße sendet

Alexandra Klinglmair-Gruber

Entspannen mit Klangschalen



Gerade die stille Zeit vor Weihnachten ist in Wahrheit oft sehr stressig. Man ist getrieben und findet kaum Möglichkeit zum Abschalten und Kraft tanken. Darum freut es mich besonders mit meinen Klangschalenmeditationen Gelegenheit zum Entspannen zu geben. Auch im neuen Jahr darf ich für die Gesunde Gemeinde weitere Termine anbieten:

Montag, 11.01.2016, 15.02.2016, 14.03.2016 immer um 19.30 Uhr im Kindergarten Gallspach

Anmeldung: Daniela Lang, 0664/7509 4855 oder wegezurkraft@gmail.com



In den Mokassins eines anderen gehen

MANTANKA® - In den Mokassins eines anderen gehen - ist eine intuitive und energetische Praxisarbeit. Durch absichtsloses Gehen im wissenden, morphogenetischen Feld werden Anliegen/Themen/Fragen unter einem anderen Blickwinkel betrachtet. Dieses „Hineingehen und Schauen“ ist eine Reise zur Ursache, um energetische Begebenheiten wahrnehmen zu können. Dadurch ergeben sich meist andere Ansätze und Erkenntnisse für ganzheitliche Lösungsmöglichkeiten. Dies ist ein klarerer Weg für Entscheidungen und um sich „im Hier und Jetzt“ weiterzuentwickeln.

Jeder Mensch ist intuitiv veranlagt, sei es hellseherisch, hellfühlend, hellhörend oder hellwissend – nur der „Sender“ muss meist erst wieder richtig eingestellt werden!

Voranmeldung erbeten: 0650/6117288 oder lebensraum@tao-eu.at

- 13.01.2016 / 19:30 - 21:00 Uhr
- 08.03.2016 / 19:30 - 21:00 Uhr
- 26.04.2016 / 19:30 - 21:00 Uhr

Seminarraum

Alexandra Klinglmair-Gruber

Buchenweg 2, 4713 Gallspach

Telefon: +43 650 6117288

Web: www.tao-eu.at

Unkostenbeitrag: 8€

Weiters möchte ich auch einladen, meine Veranstaltungstermine im Yogastudio Grieskirchen zu beachten. Alle Termine finden Sie unter www.wege-zur-kraft.at. Falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben suchen:

-20% Rabatt auf Geschenkgutscheine und viele Weihnachtsengel und Schutzengel warten bei mir auf einen neuen Besitzer!

Ich wünsche noch ruhige und erholsame Feiertage und ein glückliches neues Jahr!
Daniela Lang.

GSK Gallspacher Herbstmeister:

Die Kampfmannschaft des Gallspacher Sportklubs ist heuer nach 28 Jahren „HERBST-MEISTER“ geworden. Letzter Herbstmeistertitel im Jahr 1987 mit Trainer Hermann Neuhofer.

Wir gratulieren unseren Spielern sowie dem **Trainerduo Mag. Stefan Offen- zeller und Thomas Wagner** recht herzlich und drücken fest die Daumen, dass sie Ende der Saison den MEISTERTITEL nach Gallspach holen.

Gallspacher Oktoberfest:

Am 23. Oktober fand das 5. Gallspacher GSK-Oktoberfest im Pfarrsaal, mit dem Musik-Duo Top 2, statt. Den Hauptpreis für das diesjährige Schätzspiel gewann **Martina Lanzerstorfer** aus Gallspach. Herzlichen Glückwunsch!

Der SK Ford Danner Gallspach bedankt sich bei den Sponsoren, beim Hausherrn, sowie bei den zahlreichen Besuchern. Oktoberfest 2016 am Freitag, 21. Oktober 2016.

Reit- u.Fahrgemeinschaft 3 x Gold, 3 x Silber, einmal Bron- ze für die URFG Gallspach-Meg- genhofen

Die Mitglieder der Reit- und Fahrgemeinschaft waren im vergangenen Jahr spitzen- und breitensportlich wieder viel unterwegs. Besonders die Fahrer konnten über viele Erfolge jubeln. Im Bereich Spitzensport allen voran die Schwestern **Michaela und Andrea Schöftner**:

Michaela wurde Staats- und Landesmeisterin bei den Junioren und erreichte mit Mama Astrid Schöftner die Bronzemedaille für Oberösterreich bei der Bundesländermannschaftsmeisterschaft! Andrea wurde mit ihrem neuen Pony Vizestaatsmeisterin Jugend und Vizelandesmeisterin Junioren! Und auch Papa Josef Schöftner „erfuhr“ Meisterehren: Er erhielt die Meisterschärpe für den Bundesmeister der ländlichen Fahrer Zweispänner und wurde Vizelandesmeister der Zweispänner!

Im breitensportlichen Bereich freuten sich die Gallspacher Fahrer bei der Gesamtwertung des Hausruck-Cups in der



Ehrenzeichenverleihung:

Ehrenpräsident und Sponsor des SK Ford Danner Gallspach Rudolf Danner bekam vom OÖ Landes-Sportverband das Landessport-Ehrenzeichen in Gold verliehen. Er gehört zu einem Kreis von 19 Sportlern und 44 Funktionären, die Sport-Landesrat Michael Strugl in Linz ausgezeichnet hat.

Der GSK gratuliert recht herzlich.



Sparte Einspänner über einen Doppelsieg durch Michaela und Andrea Schöftner und bei den Zweispännern über Platz 2 für Thomas Groisshammer und Platz 3 für Josef Schöftner.

Das Vereinsjahr lassen wir mit unserem bereits traditionellen **Weihnachstreiten** am Vereinsgelände in Obergallspach am **Sonntag, den 20.12.2015, ab 14.00 Uhr** mit gratis Kutschenfahrten und Ponyreiten ausklingen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir laden dazu alle Gallspacherinnen und Gallspacher herzlichst ein!

Astrid Schöftner, Obfrau



Michaela Schöftner und Beifahrerin Christa Brunner.

GSK-Nachwuchs

Der Sportklub Gallspach betreut in der Saison 2015/2016 vier Jugendmannschaften: U 9 (keine Turniere), U 11, U 13 und U 16 mit Schlüßlberg als Spielgemeinschaft.

Willst auch du Fußball spielen? Fußballinteressierte Kinder und Jugendliche sind beim SK Ford Danner Gallspach jederzeit herzlich Willkommen.

Für Auskünfte steht unser Jugendleiter Martin Ortner Tel. 0699/18885421 gerne zur Verfügung.

Heidi Kloimstein, Schritführerin.

SK Ford Danner, Sektion Tischtennis:

Auf Grund des großen Interesses am Tischtennissport nehmen wir ab heuer mit 3 Mannschaften an der Meisterschaft teil. Das A-Team spielt in der Kreisklasse und ist derzeit im vorderen Mittelfeld platziert.

Die B-Mannschaft liegt in der 1. Klasse derzeit auf Platz 1 und hat gute Chancen auf den Herbstmeistertitel.

Auch die neu gebildete C-Mannschaft konnte schon Siege erringen und ist hier im Bild mit den neuen, von der Firma Kreuzmayr gesponserten Trainingsanzügen, zu sehen. Unsere Trainingszeiten sind jeweils Montag und Freitag ab 19 Uhr im Turnsaal der VS.

*Sektionsleiter Hans Schiendorfer,
0699 11587577.*



v.l.n.r.: Siegfried Mairhuber, Hermann Lackner, Kurt Kreuzmayr, Thomas Lohner.

KINDERFREUNDE Kinderfasching

**Am Sonntag, 31. Jänner 2016
von 14 – 17 Uhr im Kursaal.**

Wir freuen uns auf Euren Besuch. Für Unterhaltung sorgen die Kindergarde sowie Zauberer Houdini. Eintritt frei!

JAGDGESELLSCHAFT

Sommerruhe im Revier

Aufgrund der hohen Temperaturen im heurigen Sommer war es im Revier recht ruhig und still. Auch unsere Wildtiere litten unter der großen Hitze. Der frühe Reifezeitpunkt des Mais und die damit verbundene Ernte waren bei der Rehwildbejagung sehr hilfreich. Rehe halten sich vorzugsweise in den Maisfeldern auf, ohne diese regelmäßig zu verlassen und entziehen sich damit oft monatelang der Bejagung. Durch gezielte Schwerpunktbejagung an den abgeernteten Flächen konnte der Abschuss sehr effizient und mit wenig Beunruhigung des Wildes stattfinden.

Die Herbstmonate waren geprägt von der Aktivierung der zahlreichen Futterstellen und der Beschaffung und Einlagerung von Futter für den Winter.

Babetta, einer der beiden Hunde der Jagdgesellschaft, hat nach fast zweieinhalb-jähriger Ausbildung Anfang Oktober die Brauchbarkeitsprüfung mit Bravour abgelegt. Begonnen wurde in



der Ausbildung mit dem Grundgehorsam „Sitz“, „Platz“, „Halt“, „Bleib“, „Hier“, und „Fuß“. Danach kamen die freie Suche, das Nachsuchen einer Spur, das Apportieren und schließlich die Schweißfährte (Nachsuchen von verwundetem Wild).

Bei der heurigen **Fensterloas** wird auch von der Jagdgesellschaft ein Schaufenster im Firmengebäude von Ing. Friedrich Magauer mit einem Märchen gestaltet werden.

Beim **Bummeladvent** am 13.12.2014 wird die Jagdgesellschaft an einem eigenen Stand Schmankerln aus Wildfleisch anbieten. Schauen Sie bei uns auf eine Kostprobe vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wildverkauf:

Ing. Friedrich Magauer:

Tel.: 07248/62392 oder 0664/9875340,

Dr. Horst Preinsberger:

Mobil: 0664/4317275

Dr. Horst Preinsberger.

Narrengilde

Bewährtes und Neues!

Die Narrengilde Gallspach rund um den neuen **Präsidenten Klaus Aigner** haben auch in diesem Fasching wieder viel vor. Neben den beiden Narrenabenden am 23. und 29. Jänner 2016, veranstaltet die Narrengilde in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen und freiwilligen Helfern am

Faschingssonntag, 7. Feb. 2016, einen Faschingsumzug,

zu dem viele Wägen, Fußgruppen, Musikkapellen und einige tausende Besucher erwartet werden! Anmeldungen zur Teilnahme am Faschingsumzug nehmen Heidi Kloimstein (heidi.kloimstein@gallspach.at) und Klaus Aigner (klaus.aigner@gmx.eu) gerne entgegen.



Die **Narrenabende** bieten ein abwechslungsreiches und unterhaltsames vierstündiges Programm mit den beiden Garden und Gastgarden, Büttenreden, Sketches, Tanzeinlagen und vieles mehr. Erstmals wird Christoph Holzinger mit seinem Kollegen die Narrengilde musikalisch unterstützen!

Die Narren sind schon fleißig am Proben und freuen sich auf viele Besucher

Astrid Schöfner, Vizepräsidentin.



Das Rahmenprogramm mit Kasperltheater von Hans Peter Mittermayr & Andrea Schnitt (geliehen von Dieter Lang) und Kinderschminken/-basteln (Elisabeth Aigner, Julia Obermayr u. Aloisia Stoißer) fand großen Anklang. Danke auch dafür.

Karin Aigner und das Flohmarktteam.

Mütterrunde

Im September veranstaltete die Mütterrunde einen Flohmarkt mit Spendenaktion für die Herzkinder. Dabei wurde eine **Spendensumme von € 815** erzielt.

Ein großes Dankeschön an **Lars Boje**, der uns den Veranstaltungsort, den Kurssaal Gallspach, kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Ebenfalls möchten wir uns bei allen Mami's und Papa's der Mütterrunde bedanken, die beim Planen, Auf- und Abbauen und beim Buffet so fleißig mitgeholfen haben. Familie Mittermayr spendete die Freilandeier für die leckeren Kuchen. Nicht zu vergessen, die Sponsoren – Bezirksrundschau Grieskirchen und Raiffeisenbank Gallspach.

Mundart-Abend

Engelbert Lasinger liest aus seinem Buch „es wei(h)nachtelt sehr“

Franz Thalbauer begleitet den Abend mit stimmungsvollen Zitherklängen.

**Sonntag, 20. Dez. 2015
um 18 Uhr im
Tirolerhof Gallspach**

Eintritt: freiwillige Spenden,
Veranstalter: Stelzhamerbund Fini



Marktmusikkapelle

Nach der Hl. Messe zu Ehren der Schutzpatronin der MusikerInnen wurde im Zuge der Generalversammlung der Vorstand der Marktmusikkapelle Gallspace neu gewählt.



Der Obfrau, Mag. Romana Hochfellner-Forster, stehen nun die beiden Stellvertreter Johann Wageneder und Manfred Pumberger zur Seite.

An der finanziellen Front stehen Kassier Ing. Johann Chmelir und sein Stellvertreter Manfred Deutsch; und mit Verena Leeb als Schriftführerin ist das Vorstandsbild der MMK Gallspace komplett. Die Fachreferate wurden wie folgt bestellt:

Kapellmeister-Stv:

Dipl. Ing. Christoph Wiesner

Jugendreferentin: Marlene Metzger

Stv.: Kerstin Dannerbauer

Stabführer: Alois Preletzer

Stv.: Dipl. Ing. Christoph Wiesner

Danke an dieser Stelle an Bürgermeis-

ter Dieter Lang für die Durchführung der Neuwahlen!

Neujahrswunschkonzert 2016

Freitag, 1. Jänner 2016, um 15:00 Uhr im Kursaal Gallspace

Musikalische Leitung:

Claus Mayr-Zaininger
Durchs Programm führen:
Manfred Deutsch und
Reinhard Forster

KONZERTPROGRAMM

1. „Die Regimentskinder“, Konzertmarsch von Julius Fučik

2. „Kaiserwalzer“, Walzer von Johann Strauß

3. „Auf der Stelle“, Böhmische Polka von Stefan Kühndorf

4. „Il Presidente“, Marsch von Thomas Doss

5. „Cell Phone Blues“ von Jerry Brubaker

6. „The States Of Water“ von Mario Bürki

7. „Roller Coaster“, symphonischer Sketch von Otto M. Schwarz

8. „Highlights from Star Trek Into Darkness“ arrangiert von Michael Brown

* eventuelle Programmänderungen vorbehalten

Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Pfarre Gallspace

Martinsfest im Marienheim

Zum Fest des hl. Martin wurde am 7. Nov. eine Feier für Groß und Klein veranstaltet.

Die Gestaltung übernahm in bewährter Weise der **Kinderchor, unter der Leitung von Ulli Zechiel**, mit Liedern. Die Volksschule stellte sich mit einem kleinen Martinsspiel ein. Danke dafür an **Maria Ziegler und Charlotte Brandstätter**.

Im Anschluss zogen die Kinder mit ihren Eltern und den Laternen durch die Parkanlage des Heimes. Als Zaungäste haben die Bewohner des Marienheimes von den Stockwerken aus zugehört.

Die Kinder nahmen die Gelegenheit wahr und gingen in die Stockwerke des Marienheimes um mit den Bewohnern des Marienheimes die Martinskipferl zu teilen.



Die Kinder sangen im Marienheim Martinslieder und teilten ihre Kipferl.

PFARR BALL

Eintritt frei

FREITAG,
15. JÄNNER
20 UHR

Tanzeinlage
traditionelle
Tortenversteigerung
Livemusik mit
Happy Music

Pfarrer Dr. Peter Prochac und der Pfarrgemeinderat freuen sich auf Euer Kommen.

Pfarrsaal Gallspace

GALLSPACHER BALLNACHT 2016

Samstag, 9. Jänner 2016
Beginn: 20:00 Uhr
im Kursaal Gallspace

Musik: men@fun
– „Die Trattachtaler“
Riesen Tombola
& Musikalische - Show - Einlage

Wir danken allen Sponsoren für ihre Unterstützung
Eintritt: 10,- Euro
Auf Ihren Besuch freut sich der Ortsverband

GESCHICHTE GALLSPACHS

(Teil 54)

von Dr. Wolfgang Perr

Gallspach im Kriegsjahr 1915

Schon bald nach Kriegsbeginn wurde klar, dass die Habsburgermonarchie für einen Mehrfrontenkrieg nicht genügend vorbereitet war und vor allem an der russischen Front bedeutende Verluste erlitt. Die **K.u.K. Armee** bedurfte überall der Unterstützung des deutschen Bundesgenossen, mit dessen Hilfe die Wiedergewinnung Lembergs in Galizien am 22. Juni 1915 gelang. Das brachte den Volksschülern einen freien Tag ein. *Die Schuljugend und der Lehrkörper feierte diesen Gedenktag durch Beteiligung am feierlichen Gottesdienste und Absingen der Volkshymne heißt es dazu in der Schulchronik.*

Bei Lebensmitteln und vielen Rohstoffen trat ein erheblicher Mangel ein. Ende Februar 1915 wurden alle Getreidevorräte behördlich erfasst. Schon ab 9. Februar mussten bei der Brotherstellung dem Roggen- und Weizenmehl zur Hälfte Ersatzstoffe beigemischt werden, wie Gersten-, Reis- oder Erdäpfelmehl. Am 12. April 1915 wurden in Gallspach Brot- und Mehlkarten eingeführt. Pro Woche und Person standen vorerst 1600 Gramm Brot und 1400 Gramm Mehl zur Verfügung. Im Vergleich zu Städten war die Versorgung aber weitaus besser. Im Mai 1915 wurde in der Presse ausdrücklich hervorgehoben, dass man in Gallspach noch immer Semmeln aus reinem Weizenmehl erhalten könne. Allerdings wurde die Gallspacher Lehrerin Theresia Bergmann beauftragt, in den Orten der Umgebung **Kochkurse** abzuhalten, wobei sie die Herstellung von wohlschmeckenden Gerichten aus verschiedenen „Kriegsmehlen“, wie dem vorher kaum verwendeten Maismehl und Maisgrieß sowie Kartoffeln demonstrierte.

Mit Erlass des k.k. Bezirksschulrates vom 30. März 1915 wurde eine **patriotische Kriegsmetallsammlung** angeordnet. Diese wurde unter Führung des Lehrkörpers durch die Volksschüler von Haus zu Haus im ganzen Schulsprengel durchgeführt und am 14. Mai beendet. Die Sammlung war erfolgreich. 15 kg Zinn, 48 kg Kupfer, 53 kg Blei und 75 kg

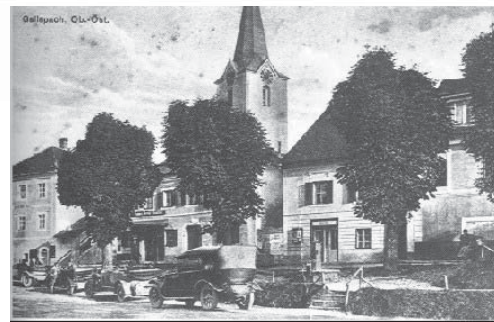
Messing wurden im Sinne des Erlasses nach Salzburg an die k.k. Übernahmskommission für Metalle und Legierungen abgeliefert.

In der Zeit vom 27. September bis 2. Oktober 1915 erfolgte eine Sammlung von Woll- und Kautschukabfällen nach demselben Muster. Dabei wurden gebrauchte und neue Webe-, Wirk- und Strickwaren aller Art sowie Abfälle von Leinen und Baumwolle, Pelze, Stoffe, Säcke, Stricke, Fahrradreifen, Gummibälle, Hartgummi, Grammophonplatten etc. übernommen. Für die Soldaten im Felde spendeten die Gallspacher an Winterbekleidungsgegenständen: 45 *Schneehauben*, 81 *Paar Ohrwärmer*, 55 *Hemden*, 3 *Paar Kniewärmer*, 1 *Brustwärmer*, 1 *Paar Gamaschen*, 79 *Paar Pulswärmer*, 32 *Unterhosen*, 25 *Schweinsblasen* [für Tabaksbeutel], 100 *Paar Wollsocken*, 1100 *Paar Papiersocken* und 1300 *Paar Papiersohlen*.

Bekannten und Verwandten wurden von daheim kleine Päckchen als **Liebesgaben** ins Feld nachgeschickt. Mehrfach vermerkte auch die Bürgermeistersgattin Leopoldine Aumayr in ihrem Tagebuch solche 35 dag schwere Sendungen, deren Inhalt meist aus Schokolade, Zuckerln, Tee, Zucker, Zigaretten, Feldpostkarten, Seife, Kerzen, Feuerschwamm und Ohrenwärmern bestand.

Neben den normalen Hauptferien (1. Juli bis 15. September) wurden auf Ansuchen des Ortsschulrates für Schüler vom 5. Schuljahr aufwärts auch außerordentliche Ferien für die Dauer vom 17. bis 31. Mai, 16. bis 30. Juni und 16. September bis einschließlich 16. Oktober bewilligt bzw. die Schüler vom Unterricht befreit, damit sie zu landwirtschaftlichen Arbeiten herangezogen werden konnten.

Mit dem Kriegseintritt des bis dahin neutralen (verbündeten) Italien im Mai 1915 war eine neue Frontlinie entstanden. Am 11. November 1915 kamen aus dem Barackenlager in Suben 13 Familien aus Rovereto und Folgaria in **Welschtirol** nach Gallspach und wurden in verschiedenen Häusern untergebracht. Insgesamt waren es 51 Personen, darunter 13 schulpflichtige Kinder, die nur der italienischen Sprache mächtig waren. Sie wurden, dem Alter entsprechend, auf



die einzelnen Klassen verteilt. Die meisten Kriegsflüchtlinge aus dem Trentino waren **zwangsweise abgesiedelt** (deportiert) worden, da ihre Heimatorte im Frontbereich in einer sogenannten „befestigten Zone“ lagen, vor allem aber weil man sie während des Krieges für politisch unzuverlässig hielt. In Gallspach sah Frau Aumayr in ihnen aber nur arme, heimatlose Menschen. In ihrem Tagebuch notierte sie z.B. am 20. November 1915: *Haben mein Mann und ich die Flüchtlinge besucht. Sind sehr glücklich hier.* Am 10. Dezember 1915: *Sind Augendoppler Fini und ich zu den Flüchtlingen gegangen. Fini hat ihnen Fleisch, Schmalz, Kleidung und dergleichen gebracht. Die Flüchtlinge sind immerfort bei uns.* Und am Silvestertag 1915: *Ich muß jeden Tag für die Flüchtlinge einkaufen, Kleidung und ihren Dolmetsch machen.* [...] Die meisten von ihnen wurden Ende Jänner 1916 in ein großes Barackenlager nach Braunau überstellt.

Bereits im März war es in Grubers Gasthaus zur Gründung einer **freiwilligen Schützenformation** gekommen, wobei in der Gründungsversammlung neben Bürgermeister Aumayr *Herr Lehrer Martin Ritschel jun. das Wort zu einer feurigen Ansprache ergriff, die vom glühendsten Patriotismus getragen war. Die feurigen Worte fanden im Herzen der Zuhörer freudigen Widerhall, denn 34 Mann meldeten sofort ihren Beitritt an, darunter zwei Männer über 60 Jahre.*

[...] (Volksschule Gallspach: Schulchronik I, S. 112-118; Erlass des k.k. Landesschulrates vom 23. Juni 1915 Z. 4675 und 28. September 1915 Z. 6598; Erlass des k.k. Bezirksschulrates Grieskirchen vom 8. April 1915 Z. 480; Linzer Volksblatt. Nr. 77. 25. März 1915, S. 3; Nr. 115, 8. Mai 1915, S. 3; Nr. 140, 6. Juni 1915, S. 3; Linzer Tages-Post Nr. 135, 31. Mai 1915, S. 7; Leopoldine Aumayr: Tagebuch 1910-1917. Privatbesitz)

(Fortsetzung folgt...)



Verstopfte Rohre, kaputte Pumpen, Rattenplagen: Küchenabfälle, die gehäckselt und illegal über Abfluss oder WC entsorgt werden, locken Nagetiere an und erhöhen die Reparaturkosten. Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenützungsgeldern mittragen müssen. Also Kanalisation und Geldbörse schonen – Essensreste in der Biotonne entsorgen!

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit **WDL GmbH** und **LINZ AG**

IMKERVEREIN Gallspach

Obmann:

Heinrich Obermayr jun.,
Vöglthen 16, 4713 Gallspach
erreichbar unter:
heinrich.obermayr@liwest.at.



VITALWELT GUTSCHEINE

bieten über **300 Einlösemöglichkeiten** in allen sechs Vitalwelt-Gemeinden beim Einkaufen, in der Gastronomie und sogar beim Tanken oder Urlauben.

Gutscheine erhältlich in den Vitalweltbüros Bad Schallerbach und Gallspach, am Stadtmuseum Grieskirchen sowie in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen der sechs Vitalwelt-Orte.

Einlösbar
in mehr als
300
Partner-
Betrieben



Tourismusverband Urlaubsregion
Vitalwelt Bad Schallerbach

4701 Bad Schallerbach · Promenade 2
e-mail info@vitalwelt.at Telefon +43 (0) 72 49/42 071-0
Telefax +43 (0) 72 49/42 071-13

SPONSION

Bettina Kroiß
spondierte an der Fachhochschule Oberösterreich, Campus Wels im Studiengang Bio- und Umwelttechnik zum

Master of Science in Engineering.
Herzlichen Glückwunsch



OÖ Handwerkspreis 2015 der Wirtschaftskammer OÖ



Monika Grafeneder-Tischberger,
Schneidermeisterin in Gallspach, Villenstr. 4, wurde für **besondere**

handwerkliche Leistungen in der Kategorie Mode & Lifestyle der 1. Preis verliehen.

Herzlichen Glückwunsch

Jugendtaxi

Gallspacher Jugend aufgepasst!!!



Der Gemeinderat hat im Sommer beschlossen ein Jugendtaxi in Gallspach einzuführen.

Als kleine Unterstützung für den sicheren Transport von Festen, div. Veranstaltungen usw. könnt Ihr **quartalsmäßig Taxi-Gutscheine im Wert von € 25,-** gratis bei der Gemeinde abholen.

Die Taxi-Gutscheine werden schon von vielen Jugendlichen genutzt. Sollten wir Euer Interesse geweckt haben, stehen Euch die MitarbeiterInnen im Bürgerservice der Gemeinde gerne für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung.

Also nichts wie los – und holt Euch Eure Gutscheine!!

Geburten

wir gratulieren



Sabine **WEINZIERL** und Wilhelm **BEUTLMAIER** zur Geburt ihrer Tochter **Anna**

Eva und Christian **MAIRHUBER** zur Geburt ihrer Tochter **Isabel**

Edina und Elvis **KAHRIĆ** zur Geburt ihrer Tochter **Jasmina**

Ines und Markus **KAISER** zur Geburt ihres Sohnes **Marcel**

Marjorie **CALDERÓN-REITINGER** und Stefan **REITINGER** zur Geburt ihres Sohnes **Lukas**

Katharina **KAISER** und Sebastian **WERDNIK** zur Geburt ihres Sohnes **Finn**

Marita und Jürgen **ILLMAYER-MALZER** zur Geburt ihres Sohnes **Jakob**

Wir gratulieren den Jubilaren im September, Oktober und November:

Walter Wieshofer	80 Jahre
Maria Göttfert	85 Jahre
Hedwig Aschenberger	90 Jahre
Ernestine Gahbauer	75 Jahre
Margarethe Huemer	75 Jahre
Maria Schauer	80 Jahre
Maximilian Ihninger	75 Jahre
Elfriede Minigsdorfer	101 Jahre
Theresia Humer	80 Jahre
Elisabeth Waltenberger	95 Jahre
Maria Aigner	80 Jahre
Hermine Heitzinger	80 Jahre
Maria Kaltenböck	85 Jahre
Franz Kapshammer	85 Jahre

Wir trauern um:

Theresia **Bruckbauer** (97),
Marienheim

Johann **Höllwerth** (61),
Linzerstraße 1/Top 1

Pauline **Zorn** (95),
Marienheim

Christina **Maisriemler** (86),
Hanriederstr. 4/2



Eröffnung Volksschule

Mit der **feierlichen Eröffnung am 22. Sept. 2015** wurde die erweiterte und sanierte Volksschule den Kindern und dem Lehrpersonal übergeben.



Zum Festakt begrüßte Bürgermeister Siegfried Straßl auch Vertreter aus der Landespolitik.

Er sprach in seiner Rede über den enormen Kraftakt, die Arbeiten innerhalb eines Schuljahres abzuschließen. Dabei bedankte er sich besonders bei **Arch. Antlinger** für die gelungene Planung und Bauüberwachung und ins besonders für die Koordination der Arbeiten, damit der laufende Schulbetrieb so wenig wie möglich gestört wurde.

Die Festredner betonten allesamt, wie wichtig die Bildung für unsere Kinder ist. Aus diesem Grund wurde zusätzlich zur Sanierung die Volksschule um 4 Klassenräume erweitert. Für die Unterbringung von Turngeräten erfolgte im Bereich des Turnsaales ein Zubau. Insgesamt wurden € 3 Mio. aufgewendet. Die Volksschulkinder umrahmten die Feierlichkeit im Turnsaal mit musikalischen Darbietungen.

Am Nachmittag war die Bevölkerung zu einem **Tag der offenen Tür** eingeladen, der sehr gut besucht war. Dabei konnte man sich vom Lehrpersonal die Räumlichkeiten zeigen lassen. Highlight für die Kinder war das Außenspielfeld, der Turnsaal und das neue Klettergerüst.



Krippenbau

Mit großem Interesse sind die Kinder der beiden 4. Klassen der Volksschule Gallspach im Werkunterricht dabei, bis zum Weihnachtsfest eigene Krippen zu bauen. **Krippenbaumeister Hans Schiendorfer** unterstützt dabei mit seinem Fachwissen die Lehrkräfte und Schülern.

Mit viel Eifer wird gesägt, geschraubt, geleimt, mit Krippenmörtel verputzt und gemalt.

Besonderer Dank an die **Fa. Tischlerei Breslmayr** sowie der **Landeskrippenbauschule Geboltskirchen**, die uns mit Holzplatten, Leisten und div. Materialien unterstützen.



mer einfach ist und im Besonderen auch an die Eltern, die mit ihrer Einwilligung diese Aktion unterstützten.

Die Sachen wurden im Beisein von Betreuerin und Eltern an die derzeit im Ort anwesenden Kinder übergeben.

Denken wir dran, wenn ein jeder nach dem Motto „EIN BISSCHEN WIE ST. MARTIN SEIN...“ lebt, dann gilt für viele auch „ZUHAUSE KANN ÜBERALL SEIN“.



Martinsfest im Pavillon.

Advent

Die „stillste Zeit“ im Jahr erleben die Kinder in unserem Haus mit Bräuchen und Ritualen unserer europäischen Kultur wie Lebkuchen backen, Adventkranz binden, Singen von Adventliedern,

Es ist uns wichtig, Kindern die Möglichkeit zu bieten, auch am öffentlichen Geschehen teilzunehmen, deshalb beteiligten wir uns wieder am vom Kulturausschuss veranstaltetem Adventkranz am Hauptplatz und an der Fensterloas mit einem gestalteten Fenster im Kindergarten.

Passend zu unserem Jahresschwerpunkt, lernten die Kinder auch die Verschiedenheit ähnlicher Feste in anderen Ländern und Kulturen kennen, welche in den einzelnen Gruppen durch die verschiedenen Nationen bekannt sind.

Johanna Kofler, KG-Leiterin.

KINDERGARTEN

Krabbelgruppe

20 Kinder fühlen sich mittlerweile in unseren beiden Krabbelgruppen recht wohl.

Sie erleben tägliche Bewegung im Bewegungsraum, Garten oder mittlerweile auch schon bei kurzen Ausgängen in der näheren Umgebung.

Die jüngsten in unserem Haus sind eine zusätzliche Bereicherung, sodass die Arbeit mit den Kindern Motivation gibt, die Kinder in ihrer ersten Entwicklungsphase gut zu begleiten.

...Von Mensch zu Mensch eine Brücke bau'n...,

dass sie dies können, zeigten die Kinder der Kinderbetreuungseinrichtung der Marktgemeinde Gallspach beim Fest zu Ehren des Hl. Martins. Bereits Tage zuvor trennten sie sich von einem persönlichen Stück aus ihrer Spielesammlung, um dieses den Flüchtlingskindern, die vieles in ihrer Heimat zurücklassen mussten, zu schenken.

Ein riesengroßes Danke erging an die Kinder unseres Hauses für die Bereitschaft sich von lieb gewonnenen Dingen loszulösen, was im Einzelfall nicht im-

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr wünschen Ihnen
der Bürgermeister,
die Gemeinde-
angestellten und
Gemeindearbeiter,
sowie
die Gemeinderäte.**